



## **Budget 2025: Steuerfussenkung**

Kurze Quizfrage: Was feiert in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag? Richtig. Das Wetziker Parlament. Und was noch? Ich löse das Rätsel. Die Steuersenkungsanträge der SVP, wobei es auch Jahre gab, wo andere Parteien mit im Boot waren.

Scherz beiseite. Mir ist es wichtig, Menschen mit Fakten zu überzeugen. Deshalb habe ich mir auch dieses Jahr erlaubt, mit den zur Verfügung stehenden Daten zu überprüfen, wem eine Steuerfussenkung etwas bringen würde?

### **Folie 2**

Wie ihr seht, würde jemand mit Steuerbarem Einkommen von 40k rund 28 Franken weniger Steuern bezahlen. Bei einem steuerbaren Einkommen von 70k würde man 71 Franken weniger Steuern bezahlen.

Und jetzt wird es langsam attraktiv: Bei 100k für würde man 124 Franke weniger Steuern bezahlen und für die Topverdienenden mit einem steuerbaren Einkommen von 200k würde es 335 Franken auf 36k bedeuten weniger Steuern bedeuten..

Liebe SVP, dass ihr nicht den sogenannt einfachen Bürger damit beglücken möchtet, ist glaub jetzt klar. Aber ehrlich gesagt wird der Topverdiener auch kaum vom Stuhl fallen, wenn er 335 Franken bei einem steuerbaren Einkommen von 200k weniger bezahlen muss.

Bin im Moment nicht sicher, ob ich euren Antrag als Marketing-Gag abtun soll oder ob ich sagen will, dass ihr mit diesem Antrag definitiv nicht den Durchschnittsbürger gemeint habt.

Unsere Stromzulage hingegen – aber ihr wolltet sie ja nicht – hätte bis zum Mittelstand ihre Wirkung gehabt. Schade.

Ich habe jetzt nur dargelegt, was für Folgen pro Einkommensstufe die Steuerfussenkung hätte. Das Ganze hätte aber auch zur Folge, dass wir viel weniger aus dem Ressourcenausgleich bekommen würden und dieses Geld würde dann der Allgemeinheit fehlen.

Die SP/aw-Fraktion sieht es wie die Experten, die Jahr für Jahr im Finanz- und Aufgabeplan eine Steuerfusserhöhung – wenn auch langfristig - empfehlen.

Deshalb ein klares Nein zu diesem Antrag von der SP/aw-Fraktion.

Ich hoffe, dass ihr uns folgt und den Antrag der SVP noch einmal bachab schickt.

Advije Delihhasani  
Wetzikon, 09.12.2024